

Kelly's Kountry Junction

TEXT & FOTOS: HEIDI DUSS

Kelly's Kountry Junction ist eine Mischung aus Countrymusik und Comedy Show. Moderiert vom preisgekrönten Countrysänger und Songwriter Kelly Lee James und produziert von Big Kountry Music Produktion. Sie präsentiert eine grosse Anzahl von Country-Interpreten aus der Welt der traditionellen Countrymusik. Kelly's Kountry Junction ist die beste Country TV Show seit Jahrzehnten, welche Countrymusik, sowie Country-Comedy-Fans begeistert. Sie erinnert an die legendäre Country TV Show «Hee Haw». Comedy hat sich aus der Kleinkunstform der «Stand-Up-Comedy» entwickelt und ist mit dem Kabarett verwandt. Im Gegensatz zu diesem aber ist es meistens nicht politisch. In der Stand-Up-Comedy sind Konflikte in der eigenen Umwelt typisches Thema.

Kelly Lee James

Kelly erblickte das Licht der Welt am 20. Mai 1958 in Tulsa, Oklahoma. Seine Liebe für die Musik wurde schon sehr früh geweckt, da beide seiner Eltern sehr musikalisch waren. Seine Vorbilder sind Merle Haggard, Waylon Jennings und später kam auch George Strait dazu. In den frühen 80er Jahren spielte er mit seiner Band Coyote Pass in ganz Mittelamerika. Nach einem schweren Autounfall 1999 musste Kelly der Musik für einige Zeit den Rücken kehren. Aber er hielt es nicht lange aus, nicht auf der Bühne zu stehen. Im Jahre 2005 begann er mit seiner Band

in einem kleinen Café in Südwesten Missouri zu spielen. An seinem 50. Geburtstag dachte er, es wäre an der Zeit aufzuhören, da er noch nie einen Hit landen konnte. Aber das Schicksal wollte es anders. Inzwischen hat er drei CDs veröffentlicht und eine DVD «Country Is People Like Me». Er ist der Präsentator von Kelly's Kountry Junction TV Sendung und er ist ebenfalls in der Vorbereitung für eine eigene Kochsendung. Kelly ist ebenso einer der Initianten der Risen Ranch Cowboy Church, die sich in den Joplin Stockyards befindet.

Rodney Lay

Seit Jahrzehnten ist Rodney Lay einer der führenden Musiker, die das Rückgrat bilden, welches die Countrymusik am Leben erhält.

Als er 15 war, schloss er sich Tommy Joe Ryan & The Country Rhythm Boys an, und hatte eine Gage von \$ 0.0.– pro Nacht, dafür drei Mahlzeiten pro Tag und ein Dach über dem Kopf.

1957 gründete er seine eigene Band, «Rodney Lay & Off Beats», aus der 1960 die Rock 'n Roll Band die «Blazers» entstand.

In Kansas City, wo die Gruppe «Teenage Cinderella» für ihr eigenes Label Kampus aufzeichneten, bekamen sie einen Gewinn von 35 Cent pro Record ausbezahlt. Während der 60er Jahren tourten die Blazers mit Jerry Lee Lewis und von 1964 bis 1966 mit Wanda Jackson durch ganz Amerika, Kanada und Europa.

Im Jahre 1962 lernte er Roy Clark kennen und spielte mit ihm zusammen in Las Vegas und nachher noch etwa 20 Jahre auf der ganzen Welt.

1966 wurde Rodney DJ bei der Radio Station KGGF Coffeyville, wo er bis



Vl.n.r.: Kelly Lee James, Marco, Rodney Lay, Heidi, Vernon Sandusky

1972 einer der beliebtesten Moderatoren war. Im folgenden Jahr stellte er die Band «Rodney Lay and the Wild West» zusammen. Er begann auch seine eigenen Songs aufzuzeichnen und zu vermarkten.

So hatte Hank Thompson 1967 einen Top-20 Hit mit Rodney's «He's Got a Way with Women».

Waylon Jennings konnte dies 1969 mit dem Top-20 Hit «Something's Wrong in California» wiederholen.

Im Jahr 1970 führte ein Interview mit Buck Owens in Rodney's Radio-Show zur Vermittlung eines Plattenvertrags mit seinem Label Blue Book und dann mit Capitol Records.

Rodney's Film-Debüt war im Jahr 1973, als er im Sam Peckinpah Film, Pat Garrett und Billy The Kid mitwirkte.

Achtzehn Monate zwischen 1975–1976 unterstützte seine Band Freddy Fender während seiner grossen Amerika-Tournee.

Rodney war auch über ein Jahrzehnt festes Mitglied der legendären TV-Show «Hee Haw» aus Nashville.

Seine Version von «Rock Around The Clock», die aus dem Album Rockabilly Nuggets stammt, war die Filmmusik in dem Tom-Cruise-Film «Born On The Fourth Of July», der 1989 veröffentlicht wurde. Rodney verwaltet derzeit Roy Clarks Band und besitzt gemeinsam mit Roy das Roy Clark Celebrity Theater in Branson, Missouri.

Vernon Sandusky

Nach seinem Abschluss an der Labette County High School im Jahr 1956 besuchte Vernon das Coffeyville College und begann in einer Schülerband Gitarre zu spielen und mit Bobby Poe und the Poe Cats in Coffeyville, KS zu singen.

Vernon Sandusky ist ein dynamischer und sehr talentierter Musiker. Sein Gitarrenspiel wurde auf nationaler Ebene als sensationell, hemmungslos und energetisch identifiziert.

Seine nächste musikalische Station war bei den Chartbusters, dies war eine US-amerikanische Rock & Roll Combo aus Washington D.C. Bei dieser Band spielte er Gitarre und war Lead-Sänger. Deren energetischer Sound wurde eindeutig von den Beatles beeinflusst, vor allem auf ihrer Melodie «She's the One», die im Jahre 1964 ein bundesweiter Hit wurde.

Nach den Chartbusters spielte Vernon als Mitglied in Rodney Lays Band, «The Wild West», bei Roy Clark für 22 Jahre. Vernon spielte nebenbei viele Jahre, sowohl an der TV Sendung «Hee Haw» als auch in Branson, MO.

Vernon Sandusky wurde in einer Zeremonie in der Liberty Hall in Lawrence in die Kansas Music Hall of Fame aufgenommen, als Verdienst für seine individuellen musikalischen Leistungen. Im Vorjahr wurde Vernon auch als Teil der Gruppe «The Poe Cats» aufgenommen.

Frank Howell

Frank hat ein natürliches Talent für Comedy. Er war bisher noch nie in einer öffentlichen Show. Er traf Kelly Lee James in der Cowboy Church und sie wurden Freunde. Frank beeindruckte Kelly durch seinen Humor und er lud Frank ein, in Kelly's Kountry Junction mitzumachen, wo er jetzt Cousin Dud spielt und sehr beliebt ist. Es wird auch gemunkelt, dass Frank eine sehr schöne Gesangsstimme hat, und wenn man gut aufpasst, hört man ihn in Kelly's Kountry Junction.

www.kellyskountryjunction.com



Frank Howell



V.l.n.r.: Rodney Lay, Kelly Lee James, Kathy Butler, Vernon Sandusky